

Wilhelm Busch

Sein Leben und sein Werk

von

Robert Dangers

Mit 56 Abbildungen auf 41 teils farbigen Tafeln, davon 8 in Kupfertiefdruck

Preis vornehm in Leinen gebunden RM 8.50

* * *

Robert Dangers, der sich als Kunstschriftsteller und feinfühligster Ausleger dichterischer Werke bereits einen Namen gemacht hat, gibt mit seiner Darstellung

zum ersten Male eine umfassende Würdigung und Wertung des Gesamtwerkens von Wilhelm Busch.

Insbefondere hat es Dangers verstanden, die seltene Doppelbegabung bei Wilhelm Busch von allen Seiten zu beleuchten. Über den Maler Busch gab es bisher nur wenige und überdies schwer zugängliche Zeitschriftenaufsätze. Hier wird endlich einmal der Maler Wilhelm Busch in seinem ganzen Entwicklungsgange vorgeführt.

Doch Wilhelm Busch war auch Plastiker, ohne daß davon — mit Ausnahme einiger intimer Freunde — etwas in der großen Öffentlichkeit bekannt geworden ist. Auch darüber bringt das Werk interessante Aufschlüsse nebst Abbildungen der wichtigsten Plastiken.

Die eminente, zeichnerische und graphische Leistung bei Busch wird im Zusammenhang mit der deutschen Kunst des 19. Jahrhunderts gesehen und im Zusammenhang mit der europäischen Kunst überhaupt. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten, die Bildergeschichten als Gesamtheit auszulegen und künstlerisch zu würdigen.

Im Abschnitt „Der Dichter und seine Sprache“ wird in aufschlußreichster und interessantester Darstellung die sprachschöpferische Arbeit von Wilhelm Busch behandelt. Im Anschluß daran finden die philosophischen Gedichte und vor allem die Prosawerke eine neuartige Auslegung.

Das reiche vorzügliche Abbildungsmaterial bringt vielfach bisher gänzlich unveröffentlichte Werke von Busch zur Anschauung.

Die Darstellung von Dangers bedeutet für unsere Zeit eine geistige Neueroberung des Werkes von Wilhelm Busch, das in dieser Auslegung sich als viel hochwertiger erweist, als es bisher allgemein eingeschätzt wurde.

Der Text des Buches ist knapp und übersichtlich gehalten. Die Darstellung ist angelegt auf flüssigen und bündigen Bericht.

Das Interesse ist allgemein. Bestellen Sie bitte reichlich. — Bezugsbedingungen auf beilieg. Zettel.

Berlin-Grünwald, 27. September 1930

Verlagsanstalt Hermann Klemm A.-G.

(Z)